

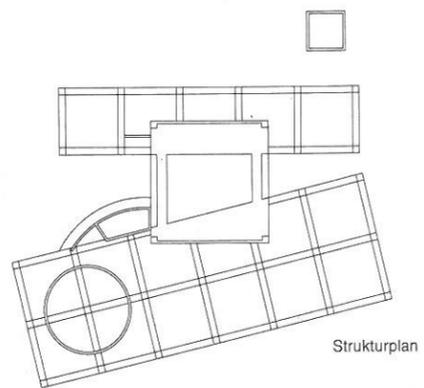
11

Es ist Tadao Ando hoch anzurechnen, daß er es wagt, die Entwürfe neu anzugehen, obwohl er wie andere Architekten auch nur durch ewige Wiederholung derselben Entwurfsideen noch lange auf den Titelseiten der Medien stehen könnte. Doch er versucht, nicht in vorgegebenen Schemata zu ersticken, aus dem Zwang der Medien auszubrechen. Nach einem ausführlichen Gespräch mit Tadao Ando kann ich seine grundsätzlichen Absichten bei »La Collezione« nachvollziehen, doch als ich das Bauwerk (es ist ein Konglomerat von Bauwerken) genauer anschaute, vermißte ich etwas, was ich bisher an Andos Bauten so geliebt hatte. Die Lichtstimmungen, welche ihm im Zusammenhang mit seinen früheren Projekten so gelungen waren, wirken hier unkontrolliert und unerwartet fade. Der Raum strahlt keine übergeordnete Harmonie aus, wie sie in seinen älteren Projekten spürbar ist; vielmehr habe ich das Gefühl, in riesige Strukturen aus Beton einzudringen, welche miteinander kollidieren (siehe im Plan die Kollision von Kreis und Rechteckstruktur), teils zwar spannungsvoll. Doch ich werde den Verdacht nicht los, daß vieles gar nicht so »gewollt« war, sondern lediglich »entstand«. Aus der traditionell japanischen Architektur und auch aus den frühen Bauten Andos sind uns die ruhigen Räume bekannt, die Orte der Stille, aber auch die Transparenz (im Sinne Höslis). Doch

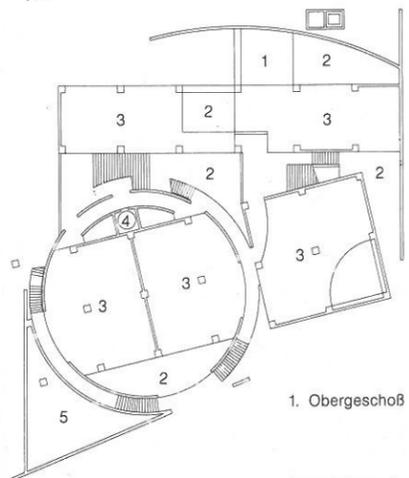
La Collezione empfinde ich als lauthals schreiendes Gebäude, welches auf sich aufmerksam machen will, welches fotografiert werden soll, publiziert werden möchte. In dieser Lautstärke erinnert es mehr an mißlungene Strukturbauten amerikanischer Architekten als an die japanische Tradition.

11 Die Strukturen von Quader und Zylinder überschneiden sich in »La Collezione« in eigenartiger Weise. Es entsteht der Eindruck des Chaos, der fehlenden Priorität der Einzelvolumen
12 Grundrisse von »La Collezione« in Tokio, M 1:750
13 Blick gegen den Himmel beim Hauptzugang
14 Im »Labyrinth«: Die Wegführung ist für Europäer schwer nachvollziehbar
15 Die Quadervolumen lösen sich zur Struktur auf

- 1 Terrasse
- 2 Luftraum
- 3 Laden
- 4 Lift
- 5 Installationen
- 6 Büro
- 7 Anmeldung
- 8 Umkleide
- 9 Pool
- 10 Gymnastik
- 11 Sporthalle
- 12 Außenraum



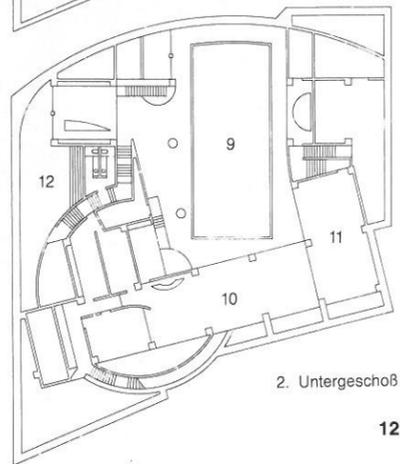
Strukturplan



1. Obergeschoß



1. Untergeschoß

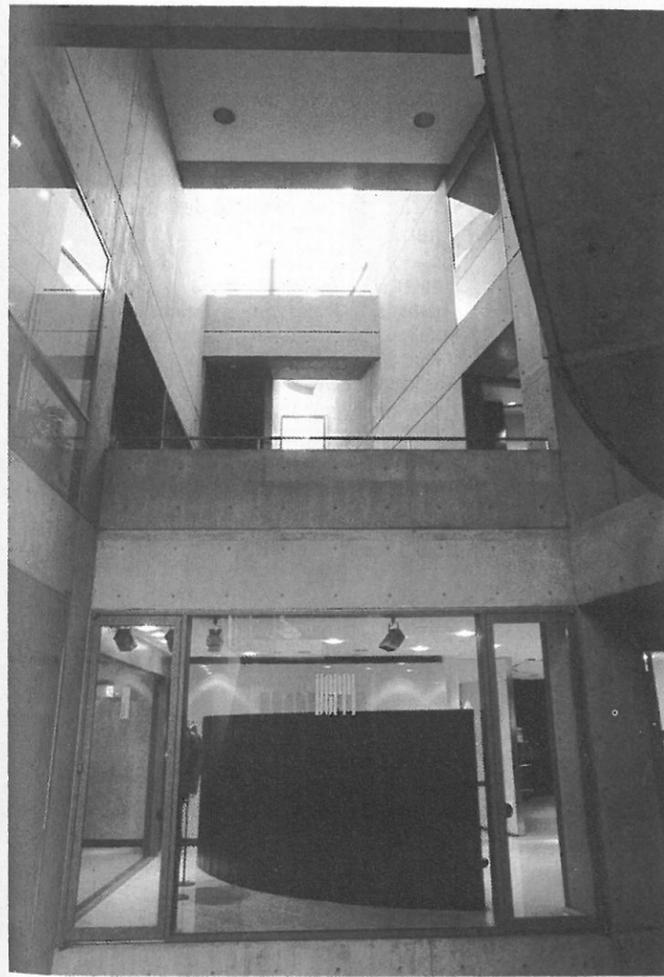


2. Untergeschoß

12



13



14



15